

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Bolte/17/11925			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 05.10.2017 Verfasser: Carola Mertins			
Verkehrskonzept der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hier: Abstimmung zum Verkehrskonzept Boltenhagen, Diskussion und Erörterung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit dem Auftrag der Gemeindevertretung an die Verwaltung fand eine Abstimmung mit der Stadt Klütz zum Verkehrskonzept und zu der Aufstellung von Vorwegweisern statt.

Im Ergebnis der Erörterung und unter Teilnahme der Behördenvertreter des Landkreises sind Vorwegweiser mit Bezug auf die Ortsteile Redewisch und Wichmannsdorf aus Sicht der Behörde nicht genehmigungsfähig. Nach derzeitigem Kenntnis- und Bearbeitungsstand ist eine Kennzeichnung der Vorwegweiser mit „Boltenhagen Ost“ und „Boltenhagen West“ aus Sicht der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen nicht das Ziel.

In diesem Zusammenhang soll zur besseren Regelung des ruhenden Verkehrs insbesondere zu Spitzenzeiten die Park & Ride Situation besser ausgeschildert werden. Hierzu wird der Parkplatz am Ortseingang Tarnewitz bereits vorbereitet. Nach Abstimmungen mit den zuständigen Behörden ist eine Errichtung des Parkplatzes am Ortseingang in Wichmannsdorf vorzeitig bei Sicherung der Entwässerungsproblematik möglich. Das Planverfahren für den Bebauungsplan Nr. 36.1 wäre abzuschließen mit dem Bezug, dass die Entwässerung entsprechend geregelt wird.

Aus der bisher letzten Erörterung und Diskussion zum Verkehrskonzept waren die Belange des ruhenden Verkehrs und die Umgehungsstraße südlich der Ortslage zu thematisieren. Eine Umgehungsstraße ist auch weiterhin nicht Ziel der Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen. Auch eine Entlastungsstraße als Teilumgehung von Parkplatz „Weidenstieg“ mit einer Anbindung an den „Robert-Blum-Platz“ ist aufgrund der beengten Verhältnisse nicht möglich.

Im Zusammenhang mit einer Entlastung der Ostseeallee ist weiterhin die Frage des veränderten Querschnitts mit der Rücknahme des ruhenden Verkehrs im Abschnitt der Ostseeallee vom Kurhaus beginnend in östliche Richtung zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Boltenhagen beschließt:

Vorschlag für die weitere Vorgehensweise

1. Beschilderungskonzept an den Ortseingängen von Boltenhagen-Tarnowitz und Boltenhagen-Wichmannsdorf verbessern und das Park & Ride System mit Angabe der entsprechenden freien Parkplätze im Ort besser positionieren.
2. Überprüfung der Umgestaltung des Straßenverkehrsraumes in der Ostseeallee, um für Radfahrer zusätzlich Raum zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: